

Datenschutzhinweise „Bewerbende Personen“
gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat einen besonders hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), werden von uns in vollem Umfang eingehalten. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu untenstehenden Zwecken unter Berücksichtigung der einschlägigen Gesetze statt. Ihre Daten im Rahmen des oben genannten Verfahrens werden nur nach den Vorgaben dieser Datenschutzhinweise verarbeitet.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Für die Datenverarbeitung verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:
Rosenthal Ticket & More, Königsberger Straße 61, 37574 Einbeck

2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Wir haben für unsere Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Diesen erreichen Sie wie folgt:

Rosenthal-Gruppe | - Datenschutzbeauftragter -
Königsberger Straße 61 | 37574 Einbeck
E-Mail: datenschutz@rosenthal-gruppe.de

3. Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.
Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 BDSG.

Ferner können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist.
Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO, unser berechtigtes Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns begründet wird, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, Verordnung, Tarifvertrag, Betriebs- oder Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

4. Erhebung von personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten die Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Ihrer beruflichen Qualifikation, Schulbildung, beruflichen Weiterbildung oder andere Angaben sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

5. Datenübermittlung:

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses leiten wir ihre Daten an mit dem Auswahlprozess betraute Personen des Unternehmens weiter.

6. Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Dauer der Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten:

Datenschutzhinweise „Bewerbende Personen“
gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus Daten noch weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Entscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Datenschutzhinweise „Bewerbende Personen“
gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung

8. Rechte der betroffenen Person

Nach Maßgabe des geltenden Datenschutzrechts stehen Ihnen insbesondere gemäß den gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten oder nutzen, bemühen wir uns, durch angemessene Maßnahmen sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erfasst wurden, richtig und aktuell sind. Für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie die Berichtigung dieser Daten verlangen. Ferner haben Sie ggf. das Recht, die Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn z. B. für eine solche Verarbeitung gemäß dieser Datenschutzerklärung oder geltendem Recht kein legitimer Geschäftszweck mehr besteht und gesetzliche Aufbewahrungspflichten die weitere Speicherung nicht erfordern.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben ggf. das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Recht zum Widerruf Ihrer erteilten Einwilligung

Sofern Sie in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, jedoch ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung dadurch berührt wird.

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 und 2 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, einzulegen.

Zur Durchsetzung Ihrer Rechte können Sie sich Sie sich in Textform mit angemessenen Legitimationsunterlagen an den oben genannten Verantwortlichen für die Datenverarbeitung wenden.

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Brief: Postfach 221, 30002 Hannover | Persönlich: Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500 Mo.-Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr, übrige Zeit: Anrufbeantworter

Fax: 0511 120-4599 | E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

9. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO statt.